

Niederschrift

Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Geltinger Bucht

Sitzungstermin: Mittwoch, 12.03.2025
Raum, Ort: Großer Sitzungssaal, Amtsverwaltung Geltinger Bucht, Holmlück 2, 24972 Steinbergkirche
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:50 Uhr

Anwesenheit

<u>Name</u>	<u>Bemerkung</u>
-------------	------------------

Anwesend:

Vorsitz

Thomas Johannsen

Mitglieder

Björn With

Stefan Meyer

Kay-Uwe Andresen

Torsten Hartig

Vertretung für: Roy Bonde

Henning Claußen

Ernst-Wilhelm Greggersen

Martin Paulsen

Vertretung für: Dirk Hansen

Wolfgang Kraack

Boris Kratz

Thies Lassen

Hendrik Lassen-Petersen

Timm Schwager

Vertretung für: Dr. Claus Messer

Karl Nagel

Karl Peters

Klaudia Schumann

Jörg Theet-Meints

Maike Thomsen

Johannes-Friedrich Vogt

Sabine Koch

Vertretung für: Marco Witt

Verwaltung

Sandra Karjel

Brigitte Lehnert

Stefan Boock

Sandra Legant

Personalrat

Personalrat

Hauke Scharf

Kirsten Scharf

Protokollführung

Gäste

Olaf Giese

Mathias Mayer

Daniel Wittemann

Abwesend:

Mitglieder

Roy Bonde

Entschuldigt

Dirk Hansen

Entschuldigt

Dr. Claus Messer

Entschuldigt

Jürgen Schiewer

Entschuldigt

Marco Witt

Entschuldigt

Verwaltung

Dirk Petersen

Weiterhin anwesend:

Hermann Vollertsen für den Breitbandzweckverband Angeln

Wehrführung Feuerwehr Steinbergkirche

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
1	Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung	
2	Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte	
3	Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 04.12.2024	
4	Mitteilungen des Amtsvorstehers, der Amtsdirektorin und der Ausschussvorsitzenden	
5	Bekanntmachung der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	
6	Einwohnerfragestunde	
7	Vortrag von Herrn Giese, BAD (Arbeitsmedizin/Arbeitssicherheit)	2024-00AA-473
8	Vorstellung einer Imagebroschüre für das Amt Geltinger Bucht	2025-00AA-476
9	Beratung und Beschluss über dIT-Zugänge für den elektronischen Anordnungsworkflow der Bürgermeister des Amtes Geltinger Bucht	2025-00AA-485
10	Beratung und Beschluss über die Finanzierung im Rahmen der Fördermaßnahme nach dem Ganztagsprogramm II	2024-00AA-435-1

TOP	Betreff	Vorlage
11	Beschluss über die Aufteilung des Eigenkapitals mit Wirkung zum 01.01.2024 gemäß § 60 Absatz 3 Gemeindehaushaltsverordnung in Verbindung mit § 18 Absatz 1 Amtsordnung	2025-00AA-487
12	Beratung und Beschluss über den Kauf eines Hygienecontainers für die Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Geltinger Bucht	2025-00AA-492
13	Beratung und Beschluss über den Kauf von 2 neuen Löschfahrzeugen	2025-00AA-498
14	Beratung und Beschluss über eingeschränkte Öffnungszeiten des Amtes zum Jahresende 2025	2025-00AA-497
15	Beratung und Beschluss über die Neufassung der Hafenbenutzungsordnung für den kommunalen Eigenbetrieb "Hafen Maasholm" der Gemeinde Maasholm	
16	Verschiedenes	

Nichtöffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
17	Auflösung des Pachtvertrages für das Tennisheim in Sterup; hier: Beratung und Beschluss zur Übernahme der Liegenschaft durch das Amt Geltinger Bucht	2024-00AA-475
18	Information über den Beratungsprozess der Mitarbeitenden von neuen Arbeitswelten durch die GMSH Kiel	2025-00AA-489
19	Beratung und Beschluss über die Einführung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements / hier Sportangebot	2025-00AA-484
20	Aufhebung des Beschlusses vom 04.12.2024 zum öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Errichtung eines Schulzweckverbandes Ostangeln sowie der vermögensrechtliche Auseinandersetzung mit dem Amt Geltinger Bucht und den Gemeinden Hasselberg, Maasholm, Steinbergkirche und Stoltebüll	2025-00AA-499
21	Bericht der Amtsdirektorin	

Niederschrift

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Amtsvorsteher Thomas Johannsen eröffnet die Sitzung des Amtsausschusses um 17 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Amtsausschusses, Amtsdirektorin Sandra Kargel, Gleichstellungsbeauftragte Brigitte Lehnert, die anwesenden Mitarbeitenden der Verwaltung, Sandra Legant als Leiterin des Fachbereichs Ordnungsamt und für den Personalrat, Amtswehrführer Mathias Mayer sowie Hermann Vollertsen für den Breitbandzweckverband sowie die Wehrführung der Feuerwehr Steinbergkirche. Weiterhin Herrn Giese zu TOP 7. Ein Pressevertreter ist nicht anwesend.

Amtsausschussmitglied Roy Bonde wird vertreten durch Torsten Hartig, Marco Witt durch Sabine Koch, Dirk Hansen durch Martin Paulsen, Claus Messer durch Timm Schwager. Bür-

germeister Jürgen Schiewer sowie sein Stellvertreter Kai-Ingwer Bendixen fehlen entschuldigt.

Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es ergibt sich kein Widerspruch. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Herr Johannsen bittet um Ergänzung der Tagesordnung um einen Punkt:
TOP 15 Beratung und Beschluss über die Neufassung der Hafenbenutzungsordnung für den kommunalen Eigenbetrieb „Hafen Maasholm“ der Gemeinde Maasholm

Die nachfolgenden Punkte verschieben sich um eine Position.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt die Ergänzung der Tagesordnung um den folgenden Punkt:
TOP 15 Beratung und Beschluss über die Neufassung der Hafenbenutzungsordnung für den kommunalen Eigenbetrieb „Hafen Maasholm“ der Gemeinde Maasholm

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
21	20	20	0	0

Herr Johannsen bittet um Ergänzung der Tagesordnung um einen weiteren Punkt:
TOP 20 Aufhebung des Beschlusses vom 04.12.2024 zur vermögensrechtlichen Auseinandersetzung

Der TOP 20 Bericht der Amtsdirektorin verschiebt sich auf TOP 21. Es ergibt sich die vorstehende Tagesordnung.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt die Ergänzung der Tagesordnung um folgenden Punkt:
TOP 20 Aufhebung des Beschlusses vom 04.12.2024 zur vermögensrechtlichen Auseinandersetzung

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
21	20	20	0	0

2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Unter TOP 17 bis 21 werden schützenswerte Belange insbesondere Personal- und Vertragsangelegenheiten beraten. Der Vorsitzende beantragt, TOP 17 bis 21 nicht öffentlich zu beraten.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, die Tagesordnungspunkte 17 bis 21 nicht öffentlich zu beraten.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
21	20	20	0	0

3. Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 04.12.2024

Die Niederschrift ist zur Kenntnis gegeben worden. Es liegen keine Einwendungen vor. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

4. Mitteilungen des Amtsvorstehers, der Amtsdirektorin und der Ausschussvorsitzenden

Der Amtsvorsteher berichtet wie folgt:

	AA – 05.03.2025 Mitteilungen Top 4
14.01.25	Sitzung des beratenden Ausschusses des Krankenpflegeverbandes Ostangeln
18.01.25	Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr Steinbergkirche
22.01.25	Teilnahme an der offiziellen Übergabe der Vereinschronik des MTV Gelting
27.01.25	1. Neujahrsempfang des Amtes Geltinger Bucht mit guter Beteiligung und sehr positiven Rückmeldungen
29.01.25	Stadt-Umland Gespräch in Tastrup, Vorstellung der Planungen zum neuen Krankenhaus in Flensburg
02.02.25	Teilnahme am Neujahrsempfang der Gemeinde Gelting
07.02.25	Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr Ostangeln
09.02.25	Pokalübergabe an die Siegermannschaft beim Ausspielen des Amtspokals im Skat – Zum 3. Mal Sieger in Folge der Skatclub Niesgrau.
10.02.25	Funktionsträgerrunde
11.02.25	Sitzung des geschäftsführenden Vorstandes der Diakonie
17.02.25	Treffen Estlandbesuch - Offiziell als auch Jugendaustausch 2025
21.02.25	Teilnahme am „Abend der Begegnung“ des St. Nicolaiheimes in der Alten Maschinerhalle in Kappeln
26.02.25	Infoveranstaltung für die GV Rabenholz zu Investitionen im Schulbau und Amtserweiterung
11.03.25	Sitzung der Lenkungsgruppe Familienzentrum
11.03.25	Wehrführerdienstversammlung in Gelting

--	--

Björn With berichtet für den Planungs- und Bauausschuss: Es werden aktuell 2 Veranstaltungen geplant zu den Themen Windenergie und Neubau / Erweiterung von Feuerwehrgerätehäusern. Sobald die Termine mit entsprechenden Fachreferenten feststehen, erfolgt die entsprechende Einladung.

Boris Kratz berichtet für den Schulausschuss: es hat eine interne Sitzung des Schulausschusses am 05.03.2025 zu verschiedenen Themen gegeben, es folgt eine Schulleiterrunde am 09.04.2025 und die nächste Sitzung des Schulausschusses ist für den 06.05.2025 geplant.

Amtsleiterin Sandra Karjel berichtet:

Die Bundestagswahl ist sehr gut gelaufen. Es wurden kaum Fehler in den Niederschriften festgestellt – ein Zeichen für sehr gut besuchte Wahlschulungen.

Am 05.02.2025 erfolgte ein Besuch bei Smart City in Süderbrarup zum Austausch zum Thema Digitalisierung.

Die Zuweisungsanteile für die Holzhütten für die Radwegeinfrastruktur sind verbraucht worden: es wurden bereits 12 Hütten geliefert und aufgestellt, 4 befinden sich noch in Warteposition, 3 besondere Unterstände sind für das NEZ in Maasholm, die Seebadeanstalt in Norgaardholz sowie Beveroe beschafft worden. Die Mittel des Landes konnten fast vollumfänglich umgesetzt werden.

Amtsanbau: im nächsten Amtsausschuss soll eine konkrete Planung vorgestellt werden. Die Impulse der Mitarbeitenden werden jetzt in einem Workshop – begleitet durch die GMSH – erarbeitet. Erster Auftakt am 25.03.2025. Zu Einstimmung gab es am 11.03.2025 eine Dienstversammlung. Ein weiterer Termin findet am 08.04.2025 im TÖZ Eckernförde statt. Ein weiterer Workshop findet dann in kleiner Runde hier im Haus statt.

Zu den geplanten Veranstaltungen des Planungs- und Bauausschusses werden gerade Referenten zur Landesplanung, zum Bauplanungsrecht sowie zum Beteiligungsrecht angeworben. Es wird eine gesonderte Veranstaltung der Klimaschutzregion geplant. Im Amt sind bislang 7 Gemeinden noch nicht beigetreten. Frau Wunderlich soll den Mehrwert für die einzelnen Kommunen darstellen.

Leuchtturm: eine Person für die Leuchtturmführungen konnte gefunden werden. Ein Abstimmungsgespräch mit Gert Nagel als Vorsitzender des Fördervereins ist erfolgt. Aktuell wird das Turmgelände frühlingsfrisch gemacht. 2 neue Mitarbeitenden für das Standesamt sind ausgebildet, so dass die Hochzeitsaison starten kann.

5. Bekanntmachung der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

In der Sitzung am 04.12.2024 wurden Beschlüsse zur Umsetzung der weiteren Planung der Erweiterung und Sanierung des Amtsgebäudes, ein Beschluss zur Verbandssatzung für den neuen Schulzweckverband Ostangeln, zur Stellungnahme eines Prüfberichtes der Finanzbuchhaltung, zur Gehaltsanpassung im Bereich der Cafeteria der Gemeinschaftsschule sowie zur Erweiterung des Stellenplanes im Bereich des Ordnungs- und Standesamtes gefasst.

6. Einwohnerfragestunde

Es liegen folgende Anfragen vor.

Eine Frage zur geplanten Landschaftsveränderung für Windkraft- und Solarparkanlage: Herr Schwager bittet um Einflussnahme im Bereich Bürgerbeteiligung.

7. Vortrag von Herrn Giese, BAD (Arbeitsmedizin/Arbeitssicherheit)

Vorlage: 2024-00AA-473

Herr Giese vom BAD hält einen Vortrag über die Vorschriften im Bereich Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin auf den kommunalen Bauhöfen und Kläranlagen. Der Vortrag ist der Niederschrift als Anlage angefügt. Nach einer kleinen Fragerunde wird Herr Giese mit einem Dank für seinen Vortrag um 17.50 Uhr von Amtsvorsteher Thomas Johannsen aus der Sitzung entlassen.

Anlage 1 Präsentation BAD_Arbeitsschutz

8. Vorstellung einer Imagebroschüre für das Amt Geltinger Bucht

Vorlage: 2025-00AA-476

Daniel Wittemann von der Firma JS Deutschland wird online zugeschaltet und stellt kurz ein professionelles Kommunikationspaket in Form einer Imagebroschüre für das Amt Geltinger Bucht vor. Die Bild- und Textaufbereitung erfolgt durch die Firma JS Deutschland. Die Akquise möglicher Werbepartner wird ebenfalls durch die Firma JS Deutschland übernommen und bedeutet eine einmalige Beauftragung für die angedachte Laufzeit der Broschüre. Amtsvorsteher Thomas Johannsen bedankt sich bei Herrn Wittemann für die Vorstellung der Broschüre. Sandra Karjel bittet die Mitglieder des Amtsausschusses bei einer Abfrage um eine entsprechende Rückmeldung zu diesem Thema. Thies Lassen verweist auf einen möglichen Ersatz der bestehenden zum Teil schlecht gepflegten Gemeindewebseiten durch diese neue Broschüre.

9. Beratung und Beschluss über dIT-Zugänge für den elektronischen Anordnungsworkflow der Bürgermeister des Amtes Geltinger Bucht

Vorlage: 2025-00AA-485

Den Bürgermeistern soll ein Zugriff von zu Hause aus ermöglichen werden, um die Anordnungen zu signieren. Hierfür sollte die WEB-Komponente von H&H zum Einsatz kommen. Die passende Umgebung bei Dataport kann aber erst 2026 zur Verfügung gestellt werden. Um einen früheren Einsatz zu ermöglichen, wird das Signieren über den Windows-Client eingeführt. Um auf diese H&H-Version zu zugreifen, wird ein Zugang zu Dataport benötigt. Die Kosten stellen sich wie folgt dar:

Einmalige Kosten: 16 x 196,00 € = 3.136,00 €

Lfd. jährliche Kosten: 16 x 384,60 € = 6.153,60 €

Das Amt übernimmt die Kosten für alle Gemeinden.

Der Hauptausschuss hat am 10.02.2025 einen empfehlenden Beschluss gefasst.

Beschluss:

Der Amtsausschuss des Amtes Geltinger Bucht beschließt die Einführung des Dataport-

Zugangs für den elektronischen Anordnungsworkflow der Bürgermeister.

Die Haushaltsmittel sind ggf. im Nachtragshaushalt 2025 einzuplanen.

Abstimmung:

Anzahl der Stimmen des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
57	52	52	0	0

10. Beratung und Beschluss über die Finanzierung im Rahmen der Fördermaßnahme nach dem Ganztagsprogramm II

Vorlage: 2024-00AA-435-1

Mit Schreiben vom 03.02.2025 erhielt das Amt Geltinger Bucht einen positiven Zuwendungsbescheid im Rahmen der Förderung zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter, Ganztagsprogramm II.

Es wurde die Beschaffung zweier E-Busse bewilligt.

Die Zuwendung wird als Zuschuss im Wege der Projektförderung nach den Grundsätzen der Anteilsfinanzierung gewährt. Die Zuwendung beträgt 85 % der tatsächlichen zuwendungsfähigen Ausgaben. Der Bewilligungszeitraum endet am 31.12.2025.

Gemäß dem Kosten- und Finanzierungsplan belaufen sich die Kosten wie folgt:

Gesamtkosten:	152.000,00 Euro
Förderfähige Gesamtkosten:	152.000,00 Euro
Eigenmittel:	22.800,00 Euro
GGSK II Landesmittel:	129.200,00 Euro

Mit Datum vom 20.02.2025 wurde ein zweiter Förderantrag in dem o.g. Förderprogramm gestellt. Der Fördergegenstand besteht aus zwei weiteren E-Ladesäulen. Damit wird das Ziel verfolgt, an allen Schulstandorten die notwendige Infrastruktur zur Nutzung der E-Busse vorzuhalten. Im Falle eines positiven Zuwendungsbescheids beträgt die Förderquote 85% der zuwendungsfähigen Ausgaben.

Gesamtkosten:	12.000,00 Euro
Förderfähige Gesamtkosten:	12.000,00 Euro
Eigenmittel:	1.800,00 Euro
GGSK II Landesmittel:	11.200,00 Euro

Für die Nutzung der Busse und ggf. eine Nutzung der Ladesäulen durch Externe werden Konzepte erstellt und beraten werden müssen. Die Unterhaltungskosten der Busse werden durch die Schulträger getragen.

Beschluss:

Es wird beschlossen die genannten Eigenmittel in Höhe von 22.800,00 Euro im Haushalt 2025 zur Verfügung zu stellen. Die Amtsdirektorin wird ermächtigt, die für die Umsetzung erforderlichen Aufträge zu erteilen.

Es wird beschlossen, im Falle eines weiteren positiven Zuwendungsbescheids, die genannten Eigenmittel in Höhe von 1.800,00 Euro im Haushalt 2025 zur Verfügung zu stellen. Die Amtsdirektorin wird ermächtigt, die für die Umsetzung erforderlichen Aufträge zu erteilen.

Abstimmung:

Anzahl der Stimmen des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
57	52	50	0	2

11. Beschluss über die Aufteilung des Eigenkapitals mit Wirkung zum 01.01.2024 gemäß § 60 Absatz 3 Gemeindehaushaltsverordnung in Verbindung mit § 18 Absatz 1 Amtsordnung
Vorlage: 2025-00AA-487

In den Gemeinden sind bereits die Beschlüsse über die Aufteilung des Eigenkapitals mit Wirkung zum 01.01.2024 gemäß § 60 Absatz 3 der Gemeindehaushaltsverordnung gefasst worden.

Der Bestand der Allgemeinen Rücklage und der Ergebnissrücklage waren zu entnehmen und in eine Allgemeine Rücklage und eine Ausgleichsrücklage aufzuteilen.

Die Allgemeine Rücklage muss dabei einen Bestand von 20 % der Bilanzsumme haben. Übersteigende Beträge sollen dann so angesetzt werden, dass die Ausgleichsrücklage mindestens 15 % der Allgemeinen Rücklage beträgt.

Der Bestand der Allgemeinen und der Ergebnissrücklage stellt sich zum 31.12.2022 wie folgt dar:

	Angaben in EUR
Allgemeine Rücklage	2.852.010,49
Sonderrücklage	0,00
Ergebnissrücklage	1.540.723,94
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	809.295,05
Eigenkapital	<u>5.202.029,48</u>
 Bilanzsumme	 32.642.346,46
Mindestbestand der allgemeinen Rücklage (20% der Bilanzsumme)	6.528.469,29

Da der Mindestbestand der Allgemeinen Rücklage von 6.528.469,29 € nicht erreicht werden kann, ist der Bestand aus der Allgemeinen Rücklage und der Ergebnissrücklage in die Allgemeine Rücklage zu buchen. Die Ausgleichsrücklage hat zum 01.01.2024 einen Bestand von 0,00 €. Die Jahresüberschüsse müssen solange der Allgemeinen Rücklage zugeführt werden, bis die Allgemeine Rücklage einen Bestand von 20 % der Bilanzsumme des jeweiligen Jahres erreicht.

Durch den Beschluss zum Jahresabschluss 2023 war der Jahresfehlbetrag gegen die Allgemeinen Rücklage zu buchen.

Der Bestand der Allgemeinen und der Ergebnissrücklage stellt sich zum 31.12.2023 wie folgt dar:

Angaben in EUR

Allgemeine Rücklage	3.661.305,54
Sonderrücklage	0,00
Ergebnisrücklage	1.540.723,94
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-369.782,16
Eigenkapital	<u>4.832.247,32</u>

Bilanzsumme	35.271.474,44
Mindestbestand der allgemeinen Rücklage (20% der Bilanzsumme)	7.054.294,29

Die Allgemeine Rücklage hat zum 01.01.2024 damit einen Wert von 4.832.247,32 EUR. Die Ausgleichsrücklage wird mit einem Wert von 0,00 EUR festgesetzt.

Die Jahresüberschüsse sind in den folgenden Jahren zur Allgemeinen Rücklage zu buchen, bis diese einen Mindestbestand von 20 % der Bilanzsumme erreicht hat. In der nachfolgenden Tabelle ist der Mindestbestand zum 01.01.2024 dargestellt. Für die Ermittlung des Mindestbestandes von 20 % der Bilanzsumme war die Bilanzsumme des Jahres 2022 zu berücksichtigen.

	Angaben in EUR
Mindestbestand der Allgemeinen Rücklage am 01.01.2024	6.528.469,29
Bestand 01.01.2024	4.832.247,32
Differenz	1.696.221,97

Der Mindestbestand verändert sich zukünftig entsprechend durch die Änderungen der Bilanzsumme des Amtes.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, dass die Allgemeine Rücklage und die Ausgleichsrücklage zum 01.01.2024 wie folgt festzusetzen sind:

	Angaben in EUR
Allgemeine Rücklage	4.832.247,32
Ausgleichsrücklage	0,00

Abstimmung:

Anzahl der Stimmen des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
57	52	52	0	0

12. Beratung und Beschluss über den Kauf eines Hygienecontainers für die Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Geltinger Bucht **Vorlage: 2025-00AA-492**

Um die Schwarz-Weiß-Trennung/Hygiene an der Einsatzstelle sicherzustellen und um für die

Gemeinden in den vorhandenen Feuerwehrrätehäusern der vorgeschriebenen Schwarz-Weiß-Trennung nachzukommen, hat sich der Amtsausschuss im letzten Jahr für die Anschaffung eines gebrauchten Wechselladerfahrzeuges entschieden. Dieser wurde dem Beschluss folgend erworben.

Für den nun noch zu erwerbenden Container liegt jetzt folgender Vorschlag vor:





Der Erwerb eines wie oben abgebildeten Containers zum Preis in Höhe von ca. 17.000,00 €. Hinzu kämen noch Kosten für den Unterbau für die Wechselbrücke, für die Notstromversorgung und die Atemschutzausstattung. Es wird ein Kostenrahmen bis zu 75.000,00 € geplant.

Die Abstimmung mit der HFUK (Feuerwehrunfallkasse) ist erfolgt. Der Container wird mit einem Durchlauferhitzer für Warmwasser ausgestattet und eine Stromversorgung wird über ein Notstromaggregat sichergestellt. Ein möglicher Dauerabstellplatz wird vermutlich in Gelting sichergestellt.

Beschluss:

Der Amtsausschuss des Amtes Geltinger Bucht beschließt den Kauf eines Containers zur Schwarz-Weiß-Trennung der amtsangehörigen Feuerwehren bis zu einer Höhe von insgesamt 75.000,00 €.

Die Amtsdirektorin wird ermächtigt entsprechende Angebote einzuholen und den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung (30(126000-783100)).

Abstimmung:

Anzahl der Stimmen des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
57	52	52	0	0

13. Beratung und Beschluss über den Kauf von 2 neuen Löschfahrzeugen

Vorlage: 2025-00AA-498

Der Bestand an Löschfahrzeugen der Feuerwehren im Amt Geltinger Bucht ist zum größten Teil veraltet, so dass jährlich neue Löschfahrzeuge zu beschaffen sind. Es ist mit Herstellungszeiten von ca. 2-3 Jahren pro Fahrzeug zu rechnen.

Um ein einheitliches Vorgehen bei der Auswahl der neu zu beschaffenden Löschfahrzeuge sicherzustellen, wurde sich mit der Amtswehrführung auf folgendes Vorgehen verständigt. Es wird das Alter des vorhandenen Fahrzeuges berücksichtigt, es muss ein aktueller Feuer-

wehrbedarfsplan aufgestellt werden und es ist vor Beschlussfassung sicherzustellen, dass ein neues Löschfahrzeug in das vorhandene Feuerwehrgerätehaus untergestellt werden kann.

Erst wenn alle drei Voraussetzungen erfüllt sind, kann eine Beschlussfassung zur Neubeschaffung erfolgen.

Die Ortswehr Stenderup hat die oben genannten Voraussetzungen alle erfüllt. Das zurzeit vorhandene Löschfahrzeug ein TSF, Mercedes Benz 310 KA, Erstzulassung 1990 ist bereits 35 Jahre alt. Der notwendige Umbau der Fahrzeughalle ist erfolgt. Ebenso wurde ein aktueller Feuerwehrbedarfsplan aufgestellt. Dieser Feuerwehrbedarfsplan weist aus, dass zum Erreichen der notwendigen Fahrzeugpunkte ein MLF (Mittleres Löschfahrzeug) neu zu beschaffen ist.

Die Kosten für ein MLF inkl. Kosten für die Durchführung der Ausschreibung liegen bei ca. 340.000,00 €.

Ebenfalls sind alle Voraussetzungen der Feuerwehr Steinbergkirche erfüllt. Das vorhandene Fahrzeug, ein TSF der ehemaligen Wehr Gintoft, ist aus dem Jahr 1986. Untergestellt wird das Fahrzeug mit im Gebäude der Rettungswache in Steinbergkirche. Laut des aktuell vorliegenden Feuerwehrbedarfsplan der Feuerwehr Steinbergkirche wird zum Erreichen der erforderlichen Punkte ein TSF benötigt.

Hierfür ist mit Kosten in Höhe von ca. 140.000,00 € zu rechnen.

Da im Amt bereits 2 MLF-Fahrzeuge im Jahr 2024 ausgeliefert wurden, wird sich bei der Ausschreibung an den bereits vorhandenen Leistungsverzeichnissen orientiert. Die Ausschreibung wird wieder durch die Fa. Techcos aus Eckernförde durchgeführt.

Vor Auftragserteilung des Fa. Techcos ist beim Kreis SL-FL der Zuschuss aus der Feuer-schutzsteuer zu beantragen. Lt. aktuell gültiger Richtlinie zur Förderung des Feuerwehr-wesens des Kreises SL-FL werden Löschfahrzeuge mit 20% der berücksichtigungsfähigen An-schaffungskosten bezuschusst. Dabei gelten folgende Höchstsätze: TSF = 220.000,00 €, MLF = 350.000,00 €.

Zusammenstellung Ausgaben – Einnahmen:

MLF Stenderup	= 340.000,00 € / Zuschuss 20 % = 68.000,00 €
TSF Steinbergkirche	= 140.000,00 € / Zuschuss 20 % = 28.000,00 €
Gesamtkosten	= 480.000,00 € / Summe = 96.000,00 €

Nettoanschaff.Kosten = **384.000,00 €**

Beschluss:

Der Amtsausschuss des Amtes Geltinger Bucht beschließt die Anschaffung von 2 Lösch-fahrzeugen. Ein TSF für die Feuerwehr Steinbergkirche und ein MLF für die Ortswehr Sten-derup/Feuerwehr Gelting.

Die Amtsdirektorin wird ermächtigt die Ausschreibung der Löschfahrzeuge zu beauftragen. Entsprechende Förderanträge werden gestellt.

Nach erfolgter Ausschreibung wird die Amtsdirektorin ermächtigt, die Aufträge an die wirt-schaftlichsten Bieter zu vergeben.

Haushaltsmittel sind im Jahr 2025 anteilig bereitgestellt.

Abstimmung:

Anzahl der Stimmen des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
57	52	52	0	0

14. **Beratung und Beschluss über eingeschränkte Öffnungszeiten des Amtes zum Jahresende 2025**

Vorlage: 2025-00AA-497

Der Jahreswechsel 2025/26 liegt mit Silvester auf einem Mittwoch. Angelehnt an die eingeschränkte Öffnungszeit im Vorjahr zum Jahreswechsel 2024/25 soll für diesen Jahreswechsel 2025/26 die Verwaltung auch für anderthalb Tage geschlossen werden (Montag, 29.12.2025 und Freitag, 02.01.2026 – dienstags (hier der 30.12.2025) ist grundsätzlich bereits publikumsfrei).

Damit wird allen Mitarbeitenden die Möglichkeit gegeben, die angehäuften Überstunden abzubauen und dabei gleichzeitig Energiekosten einzusparen, da die Heizungsanlage über einen längeren Zeitraum heruntergefahren werden kann.

Für erforderliche Jahresabschlussarbeiten wird den Mitarbeitenden der Amtskasse der Dienst in der Verwaltung genehmigt.

Ab dem 05.01.2026 ist die Verwaltung wieder uneingeschränkt erreichbar.

Die Öffentlichkeit wird zeitnah in den Ausgaben des Amtskuriers im Sommer und Herbst sowie im Dezember zusätzlich auf der Homepage, über Aushänge im Eingangsbereich, Social Media und die Aufnahme in das Bekanntmachungsblatt über die geänderten Öffnungszeiten informiert.

Beschluss:

Der Amtsausschuss des Amtes Geltinger Bucht beschließt die geänderten Öffnungszeiten zum Jahreswechsel 2025/26.

Abstimmung:

Anzahl der Stimmen des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
57	52	52	0	0

15. **Beratung und Beschluss über die Neufassung der Hafenbenutzungsordnung für den kommunalen Eigenbetrieb "Hafen Maasholm" der Gemeinde Maasholm**

Bürgermeister Kay-Uwe Andresen berichtet über das Erfordernis zur Anpassung der bestehenden Hafenbenutzungsordnung an die Veränderungen im Bereich der Abrechnung von Strom und Wasser an den Stegen. Damit die Hafensaison im April 2025 starten kann, ist die formale Anpassung der Hafenbenutzungsordnung erforderlich.

Beschluss:

Der Amtsausschuss des Amtes Geltinger Bucht beschließt die vorliegende und erläuterte Neufassung der Hafenbenutzungsordnung für den kommunalen Eigenbetrieb „Hafen Maasholm“ der Gemeinde Maasholm.

Abstimmung:

Anzahl der Stimmen des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
57	52	52	0	0

Anlage 1 Hafenbenutzungsordnung Maasholm_2025_03_12

16. Verschiedenes

Es werden folgende Angelegenheiten vorgebracht:

Stefan Meyer erinnert zum Thema öffentliche Toiletten an sein Anschreiben an die Gemeinden aus dem letzten Jahr und bittet zum Ende dieses Quartals um eine entsprechende Rückmeldung.

Hermann Vollertsen berichtet für den Breitbandzweckverband: Herr Adolfsen hat die Firma GVG verlassen und steht als Ansprechpartner nicht mehr zur Verfügung.

Der Ausbau der Nachzügler in den weißen Gebieten geht sehr gut voran. Zum Thema HotSpots sind diese nicht in allen Gemeinden freigeschaltet. Herr Vollertsen bittet die Gemeinden, dies zu prüfen und eine entsprechende Rückmeldung zum Bedarf zu geben. Herr Ottsen vom Bauamt hat eine entsprechende Übersicht zur Einsichtnahme vorliegen.

Amtsvorsteher Thomas Johannsen schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.40 Uhr.

Vorsitz
Thomas Johannsen
Amtsvorsteher

Protokollführung
Kirsten Scharf